



Begeistert bei der Sache: Lorraine Ngcobo, Gomotso Gien Litwane, Njabulo Blessing Mahlangu, Phumzile Nkonyane, Nomatlou Johannah Mahlangu, Andries Modise Kwakwa und Joseph Peka.

Fotos: Goldmann

Afrika bittet zum Tanz

Golden Youth Club im Zirkus Rambazotti – Temperamentvolle Gruppe begeistert Publikum

KASSEL. „Mit diesem Andrang haben wir nicht gerechnet“, sagt Iris Riedmüller, Leiterin des Kinderzirkus Rambazotti in Kassel. „Wir mussten sogar noch Stühle holen.“ Der Grund für die hohe Besucherzahl von gut 150 Zuschauern ist der Auftritt des Golden Youth Clubs aus Winterveldt in Südafrika.

Helga Tewes vom Welt- und Regioladen Karibu in Kassel war es, die die Gruppe im Rahmen der Kinderkulturkarawane 2014 nach Kassel geholt hat. „Das Hauptaugenmerk liegt bei diesem Auftritt auf der Begegnung zwischen Kindern und Jugendlichen verschiedener Herkunft und Kultur“, sagt sie. Denn wie schockierend der Wissensstand über das Leben in Afrika noch heute in der deutschen Bevölkerung sei, sehe man oft ganz

deutlich, betont Monika Szuta, die die Gruppe auf ihrer Tour durch Deutschland begleitet.

Manege frei für junge Talente

Vor der Show zeigen zwei Mädchen aus dem Zirkus ihren Gästen ihr Geschick am Trapez. Bald darauf probieren auch die afrikanischen Jungen und Mädchen aus, wie es sich anfühlt, über die Köpfe des Publikums hinweg zu schweben. „Die Kinder sollen sich untereinander Dinge beibringen“, sagt Monika Szuta. „Das läuft viel besser ohne Erwachsene dazwischen“.

In der darauffolgenden einstündigen Show demonstrieren zehn Kinder und Jugendliche des Golden Youth Clubs ihr Können. Doch nicht nur bei traditionellen Volkstänzen wie dem Zulu Kriegstanz, son-

dern auch bei einem modernen Tanz, zeigen sie, was in ihnen steckt. „Den modernen Tanz könnten sie auch so in der Disco tanzen“, sagt Monika Szuta.

Das Temperament der jungen Künstler steckt an. Beim letzten Tanz bleibt schließlich niemand mehr auf seinem Platz sitzen, alle stehen auf, tanzen und singen mit. (p/jg)



Machen auch auf dem Trapez eine gute Figur: Sipehele Golden Nxumalo (unten) und Njabulo Blessing Mahlangu beim gemeinsamen Training.